

Checkliste Projektauswahlkriterien

Projekttitle	Natur- und Wassererlebnis Elsava-Auen
Projektträger	Markt Elsenfeld
Gesamtsumme	81.670,- EUR
LEADER-Förderung	41.178,- EUR

1. Pflichtauswahlkriterien

(je Kriterium ist eine Mindestpunktzahl von 1 Punkt für die Auswahl erforderlich)

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3	Erreichte Punktzahl
1. Innovativer Ansatz des Projekts	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	1
2 Punkte: regional innovativer Ansatz	
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	
Begründung für Punktevergabe:	
<p>Das Projekt stellt einen lokal innovativen Ansatz dar. Ein solches Projekt ist bislang in Elsenfeld einzigartig. Innerhalb des LAG-Gebietes gibt es schon eine Reihe von thematischen Erlebniswegen, die sich aber mit anderen Bereichen befassen. Der direkte Zugang zum Wasser in Verknüpfung mit Naturerlebniselementen stellen aber einen innovativen Ansatz dar, den es in dieser Form weder regionale noch lokal gibt.</p>	

2. Beitrag zum Umweltschutz	
1 Punkt: neutraler Beitrag	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte: direkter positiver Beitrag	
Begründung für Punktevergabe:	
<p>Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zum Umweltschutz. Die Naturerlebnisstationen beschreiben die einzelnen Aspekte des Fließgewässers Elsava und des Auenbereiches und verweisen somit auf einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Die Besucher werden über die heimische Tier- und Pflanzenwelt über spielerische Elemente informiert und damit indirekt zum Schutz der natürlichen Gegebenheiten sensibilisiert und inspiriert. Durch die Erschließung der Elsava mit einer Kneipanlage wird der Uferbereich naturnah ausgebaut und aus naturschutzrechtlicher Sicht ökologisch aufgewertet.</p>	

3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen

- 1 Punkt:** neutraler Beitrag
- 2 Punkte:** indirekter positiver Beitrag **1**
- 3 Punkte:** direkter positiver Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt verhält sich klimaneutral.

Das bedeutet, dass durch die Einrichtung der interaktiven Stationen und durch die Anlage des Weges nur einmalig materielle Ressourcen verbraucht werden. Zum Einsatz kommen langlebige Materialien, wie z.B. Stahl, und Naturmaterialien, wie z.B. Holz.

Der Naturerlebnisweg als solcher animiert die Bevölkerung der Region, dieses Freizeitangebot als Radfahrer oder Fußgänger anzunehmen. Die Start- und Endpunkte liegen nicht weit von Haltepunkten des ÖPNV und sind somit über den ÖPNV erschlossen. Mit dem Projekt werden Alternativen zu Ausflügen mit dem Privat-PKW angeboten und damit der freizeitorientierte Individualverkehr reduziert.

Durch die Einrichtung eines Netzwerks mit einer Informations-Plattform in Internet, werden die einzelnen Angebote vor Ort gebündelt und die Region über örtliche Angebote informiert.

4. Bezug zum Thema „Demographie“

- 1 Punkt:** neutraler Beitrag
- 2 Punkte:** indirekter positiver Beitrag **2**
- 3 Punkte:** direkter positiver Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Die barrierefreie Nutzung des Weges ermöglicht einen Besuch mit der ganzen Familie. Auch gehbehinderte Menschen können dieses Bildungsangebot im Bereich „Umwelt“ wahrnehmen und so an dieser außerschulischen Einrichtung partizipieren. Durch die interaktive Darstellung der heimischen Flora und Fauna leistet dieses Projekt außerdem einen Beitrag zur Sensibilisierung im Bereich des nachhaltigen Umweltschutzes was wiederum zu einem Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft beiträgt. Dieser Erhalt stellt einen wichtigen Aspekt zur Bewahrung der Attraktivität der Region dar, die unmittelbaren Einfluss auf die Abwanderung der jüngeren Bevölkerungsgruppen hat.

5. Beitrag zu Handlungsziel „Aufbau und Betreuung eines Netzwerks „Umweltbildung und –sensibilisierung“ mit anschließender Umsetzung von Projekten“

aus Entwicklungsziel „Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen“

- 1 Punkt:** geringer messbarer Beitrag
- 2 Punkte:** mittlerer messbarer Beitrag **3**
- 3 Punkte:** hoher messbarer Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Dieses Projekt stellt einen ersten Baustein im neu zu gründenden Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ dar. Weitere Projekte sind bereits in der Planung und werden in naher Zukunft dieses Netzwerk bereichern. Der Aufbau des Netzwerks stellt einen der Indikatoren dar, die in

diesem Handlungsziel erfüllt werden müssen. Dieser Indikator lässt sich durch die Anzahl und die Regelmäßigkeit der Treffen innerhalb des Netzwerks belegen. Außerdem sollen mindestens fünf Projekte innerhalb dieses Netzwerks entstehen, wobei das hier beschriebene Projekt den zweiten Baustein darstellt.

Weiterhin sollen mindestens 100 Teilnehmer in den nächsten fünf Jahren bei den Netzwerktreffen erreicht werden. Dies ist durch die regelmäßige Abfrage bei den Netzwerktreffen ein eindeutig messbarer Indikator.

6. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen

(Zusatzpunkte sind nicht Bestandteil der Gesamtpunktzahl der Pflichtauswahlkriterien, werden jedoch bei der erreichten Punktzahl berücksichtigt!)

1 Punkt:	mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	
2 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	1
3 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen mittelbaren Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel: Entwicklungsziel 4: „Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern.“

Der Wasser- und Naturerlebnisweg in Elsenfeld steht allen Bevölkerungsgruppen frei zur Verfügung. Durch die dauerhafte Einrichtung der Stationen und das zusätzliche Angebot von Führungen können alle Bürger der LAG-Region dieses Bildungsangebot nutzen.

7. Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen

(Zusatzpunkte sind nicht Bestandteil der Gesamtpunktzahl der Pflichtauswahlkriterien, werden jedoch bei der erreichten Punktzahl berücksichtigt!)

1 Punkt:	messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel	
2 Punkte:	messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	1
3 Punkte:	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel: Handlungsziel 4.4: „Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten.“

Das Projekt, das ein Teil des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ ist, stellt ein weiteres außerschulisches Bildungsangebot in der LAG-Region dar. Durch die Ergänzung der Bildungslandschaft in diesem Gebiet wird die Attraktivität der gesamten Region langfristig erhöht und die Wettbewerbsfähigkeit bleibt erhalten bzw. wird gestärkt. Über das Netzwerk wird es verschiedene Öffentlichkeitsmaßnahmen geben, die genau auf die Darstellung und Verbreitung der Angebote im außerschulischen Bildungsbereich abgetimmt sind. Die Anzahl der Maßnahmen lässt sich ganz einfach messbar erheben.

Summe Zusatzpunkte:

8. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

1 Punkt:	nur lokale Bedeutung / Nutzen	
2 Punkte:	Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	3
3 Punkte:	überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt hat eine überregionale Bedeutung. Durch die Einbindung des Projektes in ein größeres überregionales Netzwerk, die Kooperation mit dem Naturpark Spessart sowie dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald leistet jedes einzelne Projekt innerhalb des Netzwerkes einen wichtigen Beitrag für ein flächendeckendes Angebot in Spessart und Odenwald. Die Online-Plattform ermöglicht so jedem Bewohner der Region mit wenigen Klicks eine einfache Suche nach spezifischen Themengebieten und dazugehörigen Angeboten.

9. Grad der Bürgerbeteiligung

1 Punkt:	nur bei Planung oder Umsetzung	
2 Punkte:	bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	2
3 Punkte:	bei Planung, Umsetzung und Betrieb	

Begründung für Punktevergabe:

Die Planung des Projektes wurde durch den Markt Elsenfeld und der örtlichen Agenda 21-Gruppe initiiert, aber zu einem sehr frühen Planungsstadium mit verschiedenen Personen und Verbänden aus dem Sozial- und Sportbereich kommuniziert. Es wurden verschiedene Gesprächsrunden terminiert, bei denen die Anwesenden nicht nur die vorgestellten Planungen begrüßten, sondern sich aktiv mit Ideen beteiligen konnten. Viele Ideen wurden in die Planungen übernommen.

Außerdem wurde schon während des Ideen-Prozesses die Kindergärten und die Mittelschule einbezogen. Auch mit den weiterführenden Schulen am Schulzentrum Elsenfeld wurde Kontakt aufgenommen und hier ein für das Angebot zum praxisorientierten Unterricht geworben. Die Schulstandorte liegen in unmittelbarer Nähe zum Startpunkt am Elsavapark oder am Weg selbst.

Außerdem wurden Jugend-, Senioren und Integrationsbeauftragte und die dazugehörigen Netzwerke in den Planungs- und Umsetzungsprozess einbezogen. Das Quartiersmanagement im Bereich Soziale Stadt ist ebenfalls intensiv eingebunden.

Auch nach der Umsetzungsphase werden diese Kooperationen weiterhin bestehen und können bei Bedarf noch über die Gemeindegrenze hinweg ausgebaut werden.

10. Vernetzungsgrad (z. B. zwischen Partnern, Sektoren, mit anderen Projekten)	
1 Punkt:	Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten
2 Punkte:	Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten 3
3 Punkte:	Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten
Begründung für Punktevergabe:	
<p>Das Netzwerk ermöglicht eine Vernetzung sowohl zwischen verschiedenen Partnern, als auch zwischen den Sektoren und den Projekten. Da sich das Netzwerk mit den verschiedensten Themen auseinandersetzt, findet bei den Treffen ein Austausch der verschiedenen Partner statt. Dadurch wird sektorübergreifend gearbeitet und die Beteiligten können sich bei der Projektarbeit gegenseitig unterstützen.</p>	

Punktebewertung der Pflichtauswahlkriterien	
Erreichte Punktzahl Pflichtauswahlkriterien (ohne Zusatzpunkte):	17
Erreichte Zusatzpunkte für das Projekt:	2
Erreichte Gesamtpunktzahl bei den Pflichtauswahlkriterien:	19

2. Regionale Kriterien der LAG
(je erfülltes Kriterium ist ein Punkt möglich)

Regionale Kriterien mit Punktebewertung von 1 bis 3		Erreichte Punktzahl
1. Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit (max. 3 Punkte)		
<input type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit	3
<input type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit und Printmedien	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit, Printmedien, Internet	
Begründung für Punktevergabe:		
<p>Das Projekt wird über einen Flyer, über die Online-Plattform des Netzwerks und des Marktes Eisenfeld und über die Pressearbeit des Marktes Eisenfeld bekannt gemacht.</p>		

2. Beitrag zur regionalen Wertschöpfung (max. 4 Punkte)		
<input type="checkbox"/>	Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze	1
<input type="checkbox"/>	Beitrag zum Aufbau einer neuen WSK	
<input type="checkbox"/>	Beitrag zur Weiterentwicklung einer bereits bestehende WSK	
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements	

Begründung für Punktevergabe:

Da das Projekt nach der Fertigstellung durch ehrenamtliche Führungen und durch die Angebote der beiden Naturparke betreut wird, leistet es einen Beitrag zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements.

Punktebewertung der Regionalen Kriterien

Erreichte Punktzahl **Regionale Kriterien**

4

3. Gesamtbewertung

Gesamtbewertung

Erreichbare Maximalpunktzahl aus Pflichtauswahl und Regionalen Kriterien:

30

Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl:

16

Erreichte Punktzahl für Projekt:

- Übertrag aus Pflichtkriterien

17

- Übertrag aus Zusatzpunkten

2

- Übertrag aus regionalen Kriterien

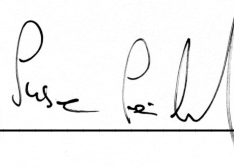
4

Gesamtpunktzahl

23

Miltenberg, 17.03.2017

Ort, Datum



Unterschrift der Geschäftsführung